


 Neue Luzerner Zeitung AG
 6006 Luzern
 041/ 429 51 51
 www.neue-lz.ch

 Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 84'358
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

 Themen-Nr.: 660.4
 Abo-Nr.: 1067777
 Seite: 23
 Fläche: 48'619 mm²

Starke Stadtregion

Er hält die Fäden in der Hand

Christian Sauter hat die Aufgabe, das Projekt «Starke Stadtregion» zum Erfolg zu führen. Obwohl er auf Distanz geht.

VON NOÉMIE SCHAFROTH

Es ist eine emotionale Frage, welche im Projekt «Starke Stadtregion» diskutiert wird. Sollen die Gemeinden Adligenswil, Ebikon, Emmen und Kriens mit der Stadt Luzern fusionieren? Oder eine verstärkte Kooperation eingehen? Die Fäden dieser Vorabklärungen, um diese Fragen zur Volksabstimmung zu bringen, laufen bei Christian Sauter zusammen. Der Unternehmensberater ist der «Mister Stadtregion». Sauter lässt die Emotionen aber bewusst beiseite. Ob er für oder gegen eine Fusion ist, lässt er offen. Seine persönliche Meinung interessiert nicht. Vielmehr sieht er seine Aufgabe so: «Ich lenke, organisiere und moderiere.»

Die grösste Herausforderung

Seit acht Jahren arbeitet der gebürtige Thurgauer bei der Firma Ernst & Young, die mit der Universität St. Gallen und der Metron AG den Projektauftrag der

«Es ist ein gutes Zeichen zu sehen, dass sich die Leute beteiligen.»

CHRISTIAN SAUTER

Stadtregion erhalten hat. Sauter ist ein ruhiger Typ, kontrolliert in Haltung und Aussage. Was ist für ihn die grösste Herausforderung bei diesem Projekt? «Sie besteht vor allem darin, die unterschiedlichen Interessen der Gemeinden unter einen gemeinsamen Hut zu bringen.» Die Gemeinde Adligenswil etwa sei rein von der Grösse der Verwaltung

und der Einwohnerzahl her völlig anders als die Stadt Luzern. «In der Ausarbeitung der Szenarien sind aber alle fünf Gemeinden gleichberechtigt», so Sauter.

«Ein gutes Zeichen»

Überrascht ist er, wie «unvoreingenommen» die Bürger der fünf Kommunen die zwei denkbaren politischen Szenarien diskutieren. In sogenannten Echoräumen und Begleitgruppen können sie sich einbringen und mitbestimmen, welcher Pfad eingeschlagen werden soll. «Es ist ein gutes Zeichen zu sehen, dass sich die Leute beteiligen.» Ein nächster Echoraum ist für den 30. August geplant.

Christian Sauter kennt die Verhältnisse in Luzern. Er hat mehrere Jahre hier gelebt, war drei Jahre lang Leiter der Abteilung Planung und Steuerung beim kantonalen Finanzdepartement. Jetzt wohnt er aber in Zürich. Die Distanz zum Projekt hält er für sinnvoll. «So setzt man sich nicht der Kritik aus, man sei voreingenommen oder parteiisch.»

Fachgruppen legen los

Gestern war für Sauter ein wichtiger Tag im Rahmen des Projekts. Anlässlich einer Startsituation haben sieben Fachgruppen ihre Aufträge erhalten und können mit ihrer Arbeit nun loslegen. Sie sollen in ihren Bereichen Raumordnung, Bildung, Wirtschaft, Soziale Wohlfahrt, Verwaltungsstrukturen, Politische Strukturen und Steuern/Finanzen zwei Szenarien ausarbeiten: eines für die Fusion und eines für die verstärkte Kooperation. Die Ergebnisse, die Ende Jahr vorliegen sollen, gehen dann zurück an die Adresse der fünf Gemeinden, die damit eine Entscheidungsgrundlage für den weiteren politischen Weg erhalten. Mit den erarbeiteten Grundlagen wird in einem Jahr die Arbeit von Christian Sauter abgeschlossen sein. Wohin der Weg der einzelnen Gemeinden führen wird, entscheiden die Bevölkerungen an einer Volksabstimmung im nächs-

ten Jahr – mit oder ohne Emotionen.

HINWEIS

► Mehr Informationen zum Projekt erhalten Sie auf www.starkestadtregionluzern.ch ◀

Datum: 04.03.2010

NEUE LUZERNER ZEITUNG



ERNST & YOUNG
Quality In Everything We Do

Neue Luzerner Zeitung AG
6006 Luzern
041/ 429 51 51
www.neue-lz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 84'358
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 660.4
Abo-Nr.: 1067777
Seite: 23
Fläche: 48'619 mm²



Christian Sauter ist der «Mister Stadtregion».

EXPRESS

- ▶ Christian Sauter organisiert die Abklärungen für das Projekt «Starke Stadtregion».
- ▶ Er arbeitete unter anderem drei Jahre beim kantonalen Finanzdepartement.